



Vorarbeiten VARTA flex storage System

VARTA Projektnummer:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Betreiber / Endkunde:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Installationsort:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Anzahl und Speichertyp:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

VARTA seitig zu erfüllen

Lieferumfang VARTA:

- Speichersystem bestehend aus Leistungsschrank (Power Unit) und Batterieschrank (Storage Unit)
- Batteriemodule
- Performance Box
- Bei Anbindung an Niederspannungsseite: Messstelle (Leistungssensor plus Stromwandler)

Das erledigt VARTA bei der Inbetriebnahme:

- Isolations-Messung und Verdrahtung der Batteriemodule untereinander
- Verdrahtung der Lüfter der Batteriemodule
- Bestückung und Verdrahtung der Performance Box
- Interne Verdrahtung von Power Unit und Storage Unit
- Erdung / Potentialausgleich zwischen Power Unit und Storage Unit
- Registrierung und Einrichten des Speichers im VARTA Portal übers Internet nach dem Erhalt der Garantiekarte
- Inbetriebsetzung und Funktionsprüfung des Speichers

BAUSEITS zu erfüllen

Folgende Vorarbeiten / Punkte sind bauseits vor Inbetriebnahme des Speichersystems durch den VARTA Inbetriebnahme Servicetechniker zu erledigen. Es handelt sich um eine vereinfachte Aufstellung. Zusätzlich sind die Installationsvorgaben und Bestimmungen der Betriebsanleitung unbedingt zu befolgen. Die Betriebsanleitung ist das maßgebliche Dokument. Falls mehrere Power Units bzw. Storage Units zum Einsatz kommen, sind die Angaben entsprechend mehrfach umzusetzen. Wegen der besseren Lesbarkeit wird im Dokument die Einzahl verwendet. **Bei Fragen bitte an VARTA wenden.**

Vorschriften / Genehmigungen

- Erfüllung der VARTA Aufstellbedingungen (und eventuell vorhandener lokaler Vorschriften für Lithium-Ionen Energiespeichersysteme) sicherstellen, **insbesondere:**
 - permanente Raumtemperatur im Bereich +5°C bis +30°C sicherstellen
 - gewährleisten, dass für das Speichersystem am Aufstellort keine Gefahren durch Verschmutzung entstehen
 - notwendige brandschutztechnische Maßnahmen erfüllen (z.B. F30 / T30 Raum mit Rauchmelder)
- Endkunden darauf hinweisen, dass das Speichersystem nicht geräuschfrei ist



IT

VARTA

- Internetzugang am Aufstellort sicherstellen und funktionsbereit machen (Erlaubnis von Kunde einholen)
- Folgende Ports einrichten / öffnen:
 - TCP: 502 TCP: 443 TCP: 5443 UDP: 1194
- IP Adressen, Gateway und DNS Server über DHCP einrichten
- Falls DHCP nicht verwendet wird, VARTA informieren, dass folgende Einstellungen bei VARTA eingepflegt werden sollen.

Wenn ein übergeordnetes EMS (Energiemanagementsystem), z.B. Solar-Log, genutzt wird, muss auch eine feste IP-Adresse vergeben werden.

Hinweis: Innerhalb des Speichers wird das Netz 192.168.150.0/24 verwendet. Dieser Adressenbereich darf nicht verwendet werden

- a. IP Adresse
- b. Default Gateway
- c. Netzwerkmaske
- d. DNS Server

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Installation

- Storage Unit und Power Unit (Schaltschränke, Lieferumfang VARTA) am finalen Bestimmungsort auf Boden-Niveau platzieren
- Abstand der Power Unit bzw. Storage Unit an Rück- und äußeren Seitenwänden zu anderen Einrichtungen oder Wänden von mehr als 10 cm einhalten – Fluchtwege beachten / freihalten



- Die hintere Sockelleiste (nicht die Rückwand) an der Power Unit entfernen (erst nach Verbringung an den finalen Bestimmungsort!)
- Die Batteriemodule (Lieferumfang) in die Storage Unit einsetzen und die Befestigungsschrauben anziehen. **Batteriemodule & Lüfter NICHT elektrisch verdrahten. Dies macht der VARTA Servicetechniker bei der Inbetriebnahme. Empfehlung zwecks Erleichterung:** Batteriemodule von unten nach oben bestücken (siehe Betriebsanleitung)
- AC-seitiger Anschluss der Power Unit komplett umsetzen (Netzanschluss, ggf. Bypass/ Notstromeingang). Zuleitungen gemäß zugesendeter Liste und Strangschemata verlegen und beidseitig anschließen. Insbesondere:
 - Leitung (5 adrig) zwischen Power Unit und Zähler für den Speicher verlegen, beidseitig anschließen und absichern (Material bauseits)



- Messstelle (Leistungssensor) und Stromwandler (bei Mittelspannungsebene auch Spannungswandler) einbauen und verdrahten

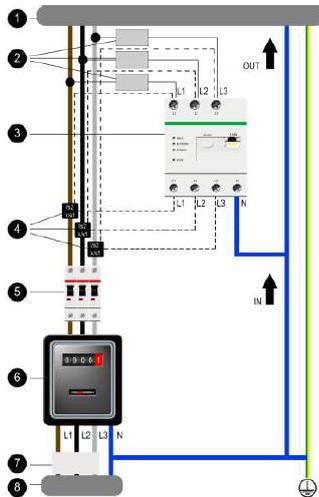


Abb. 11: Anschluss bei indirekter Messung (Beispiel)

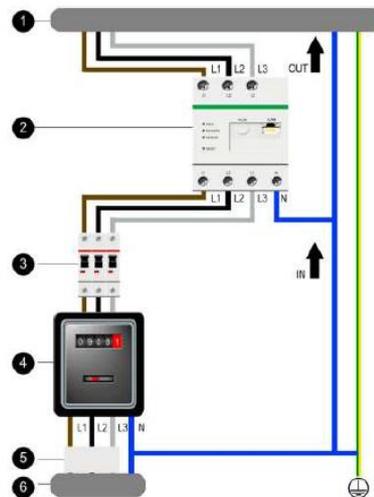


Abb. 12: Anschluss bei direkter Messung (Beispiel)

Abbildungen: Beispiele indirekte und direkte Messung (siehe Betriebsanleitung)

- Kommunikationskabel (CAT 6 LAN Kabel) zwischen Messstelle und Power Unit verlegen und beidseitig anschließen (Material bauseits)
- Kommunikationskabel (CAT 6 LAN Kabel) zwischen Power Unit und Router (für Fernwartung) verlegen und beidseitig anschließen (Material bauseits)
- Externen (bauseitigen) NA-Schutz verbauen
- Leitung (5 adrig) zwischen Power Unit und externem (bauseitigem) NA-Schutz verlegen, beidseitig anschließen und absichern (Material bauseits)

Bei Inselnetzanlagen (Speicher mit Notstrom-Funktion):

- **KOMPLETTEN** Stromkreis, der mit Notstrom versorgt wird, ausschließlich mit allstromsensitiven FI-Schaltern (RCD) **TYP B** ausstatten
- Leitung (5 adrig) zwischen Power Unit und Stromkreis, der mit Notstrom versorgt wird, verlegen, beidseitig anschließen und absichern (Material bauseits). Bypass Leitung sowie Zuleitung zur Power Unit müssen bei Inselnetzanlagen in jedem Fall verlegt und angeschlossen werden.
- Externer (bauseitiger) Netzumschalter für den Notstrompfad für Wartungs- und Reparaturarbeiten wird empfohlen
- Sicherstellen, dass am Tag der Inbetriebnahme ein Notstrom-Test möglich ist (Achtung: mehrfache Abschaltung der Stromversorgung – Endkunde darauf hinweisen)

Performance Box (19 Zoll - Schrank):

- Performance-Box im Abstand von < 5m zur Power Unit installieren (5 m Kabellänge maximal)
- 230V-Steckdose für Performance-Box am Installationsort der Performance-Box bereitstellen bzw. installieren (Material bauseits)



VARTA

Folgende Punkte sind **bei der VARTA Inbetriebnahme** zu beachten:

- Die verantwortliche Elektrofachkraft muss anwesend sein
- Für die Übergabe und Einweisung ins System (nach Inbetriebnahme) muss zusätzlich der Betreiber anwesend sein und das Übergabeprotokoll unterzeichnen